

Interview mit einem Uchiha!

... kommt es jemals dazu? /

Von medic-nin

Kapitel 4: Und jetzt?

Hi liebe Leser,
nach langer Wartezeit ist endlich Kapi 4 fertig.
Es ist nich besonders lang, hat mich dafür aber ne Menge Nerven gekostet.
Es ist diese Art von Kapitel die ich nicht sonderlich mag aber für den Verlauf der
Geschichte wichtig ist. Ich hoffe es gefällt euch.
Viel Spaß beim Lesen!

GROßES DANKE an die Kommi-Schreiber und auch an die Favo-Leute.
euch alle ganz fest drück

Sakura schmiss ihre Tasche achtlos in den Flur ihrer Wohnung. Die Rosahaarige ging vom dunklen Flur ins Wohnzimmer und schaltete die kleine Stehlampe neben dem Bücherregal ein. Sie lies sich müde auf ihre bequeme Couch in der Mitte des Raumes sinken und schaute seufzend auf die kleine Zahlen am Fernseher welche die Uhrzeit anzeigten.

00:39. Meine Güte, sie konnte gar nicht glauben wie lange sie noch bei den Uchihas geblieben war.

Eigentlich war die Poolparty bei den Uchihas wirklich amüsant gewesen. Sie hatte viel Spaß gehabt vor allem mit den drei Mädchen und Naruto und Kiba. Auch mit Itachi hatte sie ein tolles Gespräch geführt.

Haha...sogar der Tussen-Club, wie die anderen die Clique 'liebepoll' nannte, hatte sich ihr vorgestellt. Hübsche Mädchen die sich auffällig aufdringlich ständig in der Nähe des jüngeren der Uchiha Brüder aufhielten.

Nun ja, da war sie auch schon beim Thema, denn das einzige Manko an diesem durchaus wundervollen Tag, Sasuke Uchiha.

Außer dem atemberaubendem und unvergesslichen Anblick in der Küche der Villa hatte sie von Sasuke Uchiha nicht mehr viel gesehen.

Als sie das Gespräch, welchem Sakura gedanklich nach dieser Situation nicht mehr richtig folgen konnte, mit Frau Uchiha beendet hatte, war sie wieder zu den anderen gegangen.

Einige Zeit später kam auch Sasuke Uchiha zum Pool, mit schwarzer Badeshorts, hellem Shirt und Sonnenbrille bekleidet....

...Sakura konnte darauf Wetten das es nur sehr wenige Frauen geben musste die den Uchiha so privat zu Gesicht bekamen und sie konnte darauf Wetten das es sehr, sehr viele Frauen gab die es sich wünschten jetzt mit ihr den Platz zu tauschen.

Sakura folgte den Bewegungen des Schwarzhaarigen, der genau auf die andere Seite des Pool zusteuerte und auf einer Liege die mitgebrachten Kataloge und den Laptop ablegte und sich selbst auf die Liege daneben setzte. Im Prinzip genau ihr gegenüber wäre da nicht das überdimensionale Planschbecken dazwischen.

Die Rosahaarige fixierte den jungen Uchiha immer noch mit ihren Augen, anstarren wäre wohl der bessere Ausdruck, und war sehr froh über ihre Sonnenbrille denn sie schreckte hoch als eine dunkle Stimme neben ihr verwunder „Was ist den mit Sasuke los?“ fragte.

Sakura warte ihren Blick zur Seite.

„Itachi-san!“ sie hatte gar nicht bemerkt das er sich auf die leere Liege rechts von ihr gesetzt hatte.

„Was meinst du damit? Ist irgendwas nicht in Ordnung?“

„Na ja, Sasuke ist ja für seine Launen bekannt...“ Sakura schaute nach links denn es war Temari die ihr Antwortete „... aber normalerweise setzt er sich immer zu uns weil er keinen Bock auf die ganzen nervigen Weiber hat.“ und nun deutete sie Sakura an wieder in die Richtung des Uchihas zu schauen.

Tatsächlich Sasuke Uchiha war kaum fünf Sekunden am Pool schon wurden die Plätze um ihn herum belagert. Aber er schien das zu ignorieren.

„Die ganzen Mädels die du da siehst, das ist der Tussen-Club.“ sagte jetzt Tenten die sich zwischen Sakuras und Temaris Liege gehockt hatte.

Sakura war erstaunt „So viele?“

Als die anderen Mädchen ihr im Auto davon erzählt hatten, da hatte sie an drei oder vier Personen gedacht und nicht an zehn.

Hm... wenn sie sich vorstellte das sie von zehn aufdringlichen Männern umringt wäre... um ehrlich zu sein das wäre nicht sehr angenehm. Ob er es auch so empfand?

Die Rosahaarige lies die Lehne ihres Liegestuhls ein wenig weiter nach hinten gleiten und seufzte, ein bisschen zu laut.

Itachi fing an zu lachen.

Sakura schaute wieder auf „Warum lachst du?“

Er antwortete nicht.

Jetzt war sie verunsichert und schaute die beiden Mädchen fragend an „Ähm...?“

„Du hast gezeufts“ klärte Temari sie auf.

„Was ist daran witzig?“ Sakura verstand nicht.

„Alle Mädchen seufzen wenn sie an meinen Bruder denken“ erklärte Itachi genauer aber die Rosahaarige hatte immer noch ein Fragezeichen im Kopf. Nun fingen auch die beiden Mädchen an zu kichern.

Sakura schaute abwechselnd zwischen Itachi und den Mädchen hin und her bis es auch bei ihr endlich Klick machte und sie verstand worauf die drei anspielten.

„Also ihr seid doch...ich kenn ihn ja noch nicht mal persönlich.“ sprach sie mit entrüsteter Stimme und zog einen Schmollmund.

Itachi, Temari und Tenten lachten und nach ein paar Sekunden musste auch die Rosahaarige mitlachen.

„Na schau mal einer an, wer uns da besuchen will“ und Tenten deutete mit einem leichten Kopfnicken an, das die anderen drei nach rechts schauen sollten.

Sakura, Temari und Itachi folgten ihrem Blick. Tatsächlich, drei Mädchen liefen am Rand des Pools entlang. Direkt auf die kleine Truppe zu.

Temari und Tenten stöhnten genervt, die gute Stimmung war bei den beiden anscheinend hin. Nur Itachi grinste.

Sakura schaute auf die gegenüberliegende Seite des Pool, drei Liegen waren leer.

„Also Sakura...“ Tenten neigte ihren Kopf ein wenig zu der Rosahaarigen und sprach mit gedämpfter Stimme „... die Rothaarige da ist Karin. Man könnte sie als so eine Art 'Anführerin' bezeichnen, denn der Rest der Mädchen sind nur Mitläufer die hoffen, wenn sie sich Sasuke Uchiha angelt, auch ein Stück vom großen Glamour abzubekommen.“

„Das heißt die wollen gar nichts von Sasuke sondern nur mal aufs Titelbild eines Klatschblattes“ fragte Sakura nach.

„So würd ich das auch nicht sagen, wenn die eine Chance hätten würden sich eine von denen Sasuke schon angeln, aber Karin spinnt überall ihre kleinen Intrigen und wer einmal bei ihr in Ungnade gefallen ist bekommt das volle Ausmaß ihrer 'Macht' zu spüren und ich sag dir das ist nicht lustig. Sie ist ein neureiches Püppchen was von Daddy alles bekommt was sie will. Sie versucht schon seit mehr als drei Jahren Sasuke für sich zu gewinnen. Aber seit der Sache mit Yuna ist sie bei ihm unten durch und...“

„...der Sache mit Yuna?“ hackte Sakura bei Tenten nach, da diese im Begriff war einfach weiter zu reden.

Tenten schaute unsicher zu Itachi.

„Erzähl ruhig, ist ja schon eine Weile her.“

„Also vor circa zwei Jahren war dieses Mädchen, wie schon gesagt, Yuna. Ihr Vater war irgendein neuer Geschäftspartner von Fugaku Uchiha. Yuna und ihr Vater wurden von den Uchihas eingeladen einen Sommer hier auf dem Anwesen zu verbringen. Sie war ein sehr hübsches und gutherziges Mädchen. Wir haben uns alle sehr schnell mit ihr angefreundet. Ich weiß nicht, Sasuke stellt seine Gefühle nicht offen zur Schau aber ich glaube er hatte gleich gefallen an ihr gefunden, oder Itachi?“

Tenten sah fragend zum älteren der Uchiha-Brüder.

„Ja, ich glaub schon.“

„Auf jeden Fall vier Wochen bevor sie mit ihrem Vater wieder zurück ins Ausland ging, war ihr ganzes Privatleben plötzlich in den Medien. Vom tragischen Tod ihrer Mutter bis hin zu den Geschäftsbeziehungen und Affären ihres Vaters. Wir haben keinen Beweis aber wir glauben Karin hat die Informationen anonym ans Fernsehen und die Presse verkauft. Die Geschäfte ihres Vaters mit Uchiha Industries waren natürlich hin und ihre Privatsphäre auch. Die Beiden sind sofort wieder zurückgereist und hinter vorgehaltener Hand sagt man das Yunas Vater eine beachtliche Summe an die Medien bezahlt hat damit sie wieder ihre Ruhe haben. Seitdem ist auch Sasuke noch verschlossener und vorsichtiger gegenüber neuen Personen geworden.“

Sakura war sprachlos. Sie schaute abwechselnd zu den Mädchen und Itachi.

So etwas kannte die Rosahaarige nur aus schlechten Daily Soaps die sie sich mit Ino immer anschaute. Dann machten sie sich lustig über die überzogene Story, denn das würde in der Realität ja niemals so sein. Sie wurde gerade eines besseren belehrt.

Mittlerweile waren Karin und ihre beiden Begleiterinnen nur noch ein paar Schritte entfernt.

„Karin?...“ fing Temari an „... was verschlägt dich und deinen Anhang den zu uns?“

Die Rothaarige räusperte sich „Ich wollte mich nur mit 'der Neuen' bekanntmachen.“ und schenkte Sakura einen abschätzenden Blick doch in der nächsten Sekunde lächelte sie zuckersüß und streckte der Rosahaarigen ihre Hand entgegen.

„Hallo ich bin Karin. Mit wem habe ich das Vergnügen?“

Sakura kam zwar aus keiner reichen Familie doch ihre Eltern legten großen Wert auf

gutes Benehmen und Höflichkeit. Also erhob sie sich von ihrer Liege, nahm leicht lächelnd Karins Hand.

„Sakura, sehr erfreut dich kennen zu lernen.“

Wieder räusperte sich die Rothhaarige und rückte ihre Sonnenbrille zurecht „Ich habe gehört du bist eine alte Freundin von Hinata Hyuuga?“

„So ist es.“

„Na dann, werd ich mal wieder zu Sasuke gehen.“ Karin drehte sich um stolzierte am Rand des Pools entlang, ihre Begleiterinnen im gebührendem Abstand dahinter.

Hmm...Sie hatte garnicht die Namen der zwei anderen Mädchen erfahren.

Sakura zog ihre Augenbrauen hoch und wendete sich an Tenten und Temari.

„Was war das denn?“ die Rosahaarige setzte sich wieder zurück auf ihre Liege

„Das war nur weil Itachi auch hier ist...“ antwortete Temari „...sonst hätte sie wohl eher sowas zu dir gesagt...“ dann rückte die Blondine sich ihre Sonnenbrille zurecht genau wie Karin es gerade getan hatte „... lass ja die Finger von meinem Sasuke.“ Tenten lachte über den Versuch Temaris auch Karins Stimme zu imitieren.

Doch Sakura schaute Temari nur fragend an. „Warum sollte Karin so etwas zu mir sagen?“

„Das ist ihr Standartsatz den sie zu jeder weiblichen Person sagt die sich in der Nähe von Sasuke aufhält. Also mach dir nix draus.“ antwortete Temari schulterzuckend.

„Das tue ich auch nicht. Das einzigste was ich von Sasuke Uchiha will ist ein verdammte Interview für meine verdammte Chefin. Damit ich endlich meine Ruhe habe und mich wieder auf meine eigene Sendung konzentrieren kann. Und überhaupt, was bringt es denn hier zu sitzen und irgendwelche Verhaltensweisen zu analysieren. Ihr tut ja alle grad so als ob ich noch anderweitig Interesse an ihm hätte. Diese ganze Lügerei bringt doch nichts und am Ende bin ich es die dafür gerade stehen muss wenn etwas schief geht. Ich hab keinen Bock meinen Job zu verlieren. Am Montag werde ich direkt zu Tsunade gehen, ihr die ganze Sache erklären und bei eurer Sekretärin endlich einen neuen Termin für das Vorgespräch machen.“

Die Rosahaarige verschränkte die Arme. Wenn sie richtig genervt war kam sie sehr gut an das Temperament ihrer Chefin ran. Sakura hatte eigentlich keine Lust auf irgendwelche Spielchen die alles nur noch komplizierter machen. Ein simples Interview würde sie doch wohl zu stande bringen.

Tenten und Temari sagten nichts dazu.

Itachi schaute sie einen Moment überlegend an, dann stand er schnell von seiner Liege auf und verschwand, mit einem „ wenn sie mich Entschuldigen junge Damen“ und einem sanften Lächeln auf seinen Lippen, in der Uchiha Villa.

Sakura und die anderen beiden Mädchen schauten dem Uchiha irritiert nach.

„Hab ich etwas Falsches gesagt?“

Temari winkte ab „Ach quatsch, der ist einfach manchmal so!“

„HEYYY! TEMARI, TENTEN, SAKURA. KOMMT IHR JETZT AUCH ENDLICH MAL IN DEN POOL?“ schrie Naruto ihnen aus dem Wasser entgegen.

„SIND SCHON UNTERWEGS!“ rief Tenten nicht weniger laut zurück.

Unterdessen schaute Sakura auf die andere Seite des Pools. Sasuke Uchiha war weg, ebenso sein Laptop und die Unterlagen.

Wo er wohl hin ist? Vielleicht war ihm der Mädchenauflauf doch zu viel geworden. Itachi und seinen Freunden war es ja merkwürdig vorgekommen das er die Gesellschaft der aufdringlichen Mädchen bevorzugte, war ja anscheinend sonst nicht der Fall.

Ah... hatte es an ihr gelegen? Tenten erwähnte ja das er verschlossen und vorsichtig

gegenüber neuen Personen war. Hmm... war Sasuke Uchiha etwa schüchtern, wäre ein niedlicher Charakterzug für jemanden der nach außen hin so beherrscht und kühl wirkt.

Sakura war völlig in ihre Gedanken über den jungen Uchiha versunken und kreischte erschrocken auf als Naruto sie plötzlich über seine Schultern warf und mit drei großen Schritten am Rand des Pools angekommen war um sie erbarmungslos ins kalte Wasser zu schmeissen...

...die Rosahaarige schlug ihre Augen auf und musste lächeln. Dafür hatte sie sich beim Wasserball spielen ein paar mal an ihm gerächt und gleich mehrere male den Ball natürlich ganz zufällig in sein Gesicht geworfen.

Ja das war ihr Tag gewesen.

Sie raffte sich vom gemütlichen Sofa auf.

Auf dem Weg ins Schlafzimmer stellte Sakura sich die Frage was sie jetzt tun sollte, wegen ihrer Chefin und dem Interview. Sollte sie Tsunade wirklich beichten das sie sie angelogen hatte.

Denn so einfach wie es sich heute Nachmittag aus ihrem Munde angehört hatte, war das ganze dann doch nicht.

Sakura seufzte.

Vielleicht sollte sie ihre beste Freundin einfach um Rat fragen.

Am Sonntag trifft sie sich sowieso mit Ino. Ihr wird schon etwas einfallen.

Hoffentlich.

So, im nächsten Kapi erfahrt ihr dann auch was Sasuke über die ganze Sache so denkt und was Itachi jetzt vorhat damit Sakura es nicht ihrer Chefin erzählt.

Bis zum nächsten Kapi,
Eure medic-nin